

Protokoll **der öffentlichen Gemeindevertretersitzung vom 30.05.2013**

Tagungsort: Feuerwehr Rieth

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Anwesende: Frau Schwebmeyer, Frau Müller, Frau Krüger, Herr Kliewe, Herr Roßfeldt,
Herr Schumann, Frau Tillaire

entschuldigt: Frau Friedrich, Herr Neumeister

Gäste / Amt: Frau Krohn - Amt

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 18.03.2013 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 18.03.2013
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme/Verwendung von Spenden
DS-Nr. 034/014/2013
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme/Verwendung von Zuwendungen aus dem PS-Zweckertrag
DS-Nr. 034/018/2013
- TOP 9: Informationen der Bürgermeisterin
 - Auswertung der Bereisung des Amtes durch das Innenministerium

nicht öffentlicher Teil

- TOP 10: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - DS-Nr. 034/013/2013 – Antrag auf Sanierung Wohngebäude mit Teilabbruch und Wiedererrichtung**
 - DS-Nr. 034/015/2013 – Antrag auf Errichtung Wohnhaus**
 - DS-Nr. 034/016/2013 – Vorkaufsrecht der Gemeinde**
 - DS-Nr. 034/017/2013 – Vorkaufsrecht der Gemeinde**
- TOP 11: Informationen der Bürgermeisterin
 - Erneuerung Straßenbeleuchtung in der Grenzstraße in Rieth
 - Information zum Schullastenausgleich Grundschule Ahlbeck
 - Information zur Entwicklung der Kassenkredite
- TOP 12: Anfragen der Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

Die Gemeindevertretersitzung beginnt erst um 19.30 Uhr, da die Einwohnerversammlung erst zu diesem Zeitpunkt beendet war.

TOP 0: Begrüßung

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Allen Gemeindevertretern ist die Einladung zur heutigen Sitzung ordnungs- und fristgemäß zugegangen.

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Von 9 Gemeindevertretern sind 7 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Aufgrund von 2 vorliegenden Tischvorlagen wird die Tagesordnung wie folgt erweitert:

TOP 8a: DS 034/019/2013 – Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme/Verwendung von Spenden der Sparkasse Uecker- Randow und der E.ON edis AG

TOP 8b: DS 034/020/2013 – Diskussion und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Mitteln für das Deutsch-Polnische Sport- und Vereinsfest

Beschluss: Einstimmig wird die erweiterte Tagesordnung bestätigt.

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll vom 18.03.2013 und Protokollbestätigung

Beschluss: Mit 6 Ja- Stimmen und 1 Stimmenthaltung wird das Protokoll bestätigt.

TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertreter Sitzung vom 18.03.2013

Da keine Bürger anwesend sind, wird auf die Bekanntgabe verzichtet.

TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme/Verwendung von Spenden DS-Nr.: 034/014/2013

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 44 der Kommunalverfassung M-V (Inkrafttreten ab 05.09.2011) über die Annahme von Spenden, Schenkungen und Sponsorenleistungen über 100,00 € zu entscheiden. Erst danach können die Mittel verwendet werden.

Die E.ON edis AG, Holländer Gang 1, 17087 Altentreptow, hat 200,00 € und die Fa. Röhl electronics GmbH, Ueckerstraße 58, 17373 Ueckermünde, 200,00 €, davon 150,00 € als Sachspende, für das 1. Deutsch-Polnische Sport- und Vereinsfest gesponsert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Luckow beschließt, die Sponsorenleistungen von der E.ON edis AG und Fa. Röhl electronics GmbH anzunehmen und entsprechend den Sponsoring-Verträgen zu verwenden.

TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme/Verwendung von Zuwendungen aus dem PS-Zweckvertrag DS-Nr.: 034/018/2013

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 44 der Kommunalverfassung M-V (Inkrafttreten ab 05.09.2011) über die Annahme von Spenden, Schenkungen und Sponsorenleistungen über 100,00 € zu entscheiden. Erst danach können die Mittel verwendet werden.

Die Sparkasse Uecker-Randow hat für den Kindergarten „Pustewind“ 200,00 € für den Erwerb von Sport- und Spielgeräten gespendet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Luckow beschließt die Zuwendung der Sparkasse Uecker-Randow anzunehmen und entsprechend dem Sachverhalt zu verwenden.

TOP 8a: Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme/Verwendung von Spenden DS-Nr. 034/019/2013

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 44 der Kommunalverfassung M-V (Inkrafttreten ab 05.09.2011) über die Annahme von Spenden, Schenkungen und Sponsorenleistungen über 100,00 € zu entscheiden. Erst danach können die Mittel verwendet werden.

Die Sparkasse Uecker-Randow hat 150,00 € und die E.ON edis AG 200,00 € für das Deutsch-Polnische Vereinsfest gespendet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Luckow beschließt die Spenden der Sparkasse Uecker-Randow und der E.ON edis AG anzunehmen und entsprechend dem Sachverhalt zu verwenden.

Es ist zu prüfen, ob es sich bei den 200,00 € von der E.ON edis AG um dieselbe Zuwendung wie in DS 034/014/2013 handelt.

TOP 8b: Bereitstellung von Mitteln für das Deutsch- Polnische Sport- u. Vereinsfest DS-Nr. 034/020/2013

Sachverhalt:

Das Deutsch-Polnische Sport- und Vereinsfest soll in der Gemeinde Luckow am 10.08.2013 stattfinden. Die Finanzierung erfolgt mit Hilfe von Spenden und Fördermitteln der Pomerania. Da die Fördermittel erst nach Abrechnung der Maßnahme eingehen werden, muss die Gemeinde in Vorkasse gehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Luckow beschließt, die Maßnahme Deutsch-Polnisches Sport- und Vereinsfest mit maximal 11.000 € vorzufinanzieren.

TOP 9 Informationen der Bürgermeisterin

- Auswertung der Bereisung des Amtes durch das Innenministerium

Frau Schwebmeyer und Frau Krüger informieren über die Bereisung des Amtes durch das Innenministerium. In dieser Legislaturperiode soll es keine Zwangseingemeindungen geben. Die schlechte finanzielle Ausstattung der Gemeinde wurde angesprochen. Eventuell soll es eine Hilfe bei den Altschulden geben.

Schwebmeyer
Bürgermeisterin

Krohn
Protokollantin